



Latein - Profil



Um was geht es?

Im Profil „Latein“ hast du die Möglichkeit **eine dritte Fremdsprache** zu erlernen. Zusätzlich zu den zwei modernen Fremdsprachen (Englisch, Französisch/Spanisch) kommt eine nicht mehr gesprochene Sprache hinzu. Oft wirst du hören oder gehört haben "Latein ist eine tote Sprache." Von wegen - Latein wird zwar nicht mehr gesprochen (außer im Vatikan), aber **es lebt weiter in modernen Fremdsprachen, in unserer Literatur, Wissenschaft, Kultur**. Die Römer, die diese Sprache über Jahrtausende gesprochen haben, haben dadurch, dass sie das Römische Reich über ganz Europa, die heutige Türkei und Nordafrika ausweiteten, die lateinische Sprache und dadurch auch römische Werte, Vorstellungen und Lebensweisen überall verbreitet. **Das prägt Europa bis heute**. Dabei hat natürlich die lateinische Sprache viele andere Sprachen in starkem Ausmaß beeinflusst. Überall findest du die Einflüsse des Lateinischen, nicht nur in den romanischen Sprachen (Spanisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch), sondern auch im Englischen (z.B. money, school, fruit) und im Deutschen (z.B. Lektion, Datum, Klasse). **Damit öffnet die Fremdsprache „Latein“ vielfältige Zugänge zu europäischen, aber auch zu außereuropäischen Kulturen**, da das Erlernen dieser Sprache Einblicke in deren Traditionen und Denkweisen bietet. Latein schlägt gewissermaßen **eine Brücke zwischen Antike und Moderne**. In den folgenden drei Jahren wirst du dich, während du die lateinische Sprache lernst, mit Themen beschäftigen, die für Jugendliche deiner Altersstufe von besonderem Interesse sind und Fragestellungen enthalten, die sie zu persönlichen Stellungnahmen und Diskussionen herausfordern und die für die persönliche Entwicklung als bedeutsam gelten. Unter anderem werden in Anlehnung an das eingeführte Lehrbuch folgende Themenfelder behandelt:

- Jahrgang 8: Sport und Sportfans in der Antike, Religion, Schulausbildung
- Jahrgang 9: römische Geschichte, Sagen (Herkules), Kaiser, Stellung der Frau
- Jahrgang 10: Philosophie, olympische Spiele, Beginn des Christentums

Wie wird gearbeitet?

Wir sind **Sprachforscher**: Der Lateinunterricht bietet eine andere Art des Umgangs mit Sprache an, als es in den modernen Fremdsprachen üblich ist: **Nicht das Sprechen in der Fremdsprache steht im Mittelpunkt des Unterrichts**, sondern das Erkennen von Vokabeln und Formen, das Nachdenken über Sprache und die verschiedenen Möglichkeiten der Übersetzung, die Interpretation der übersetzten Texte.



Der Unterricht erfolgt auf der Grundlage des Lehrbuchs „Roma“. Mit Hilfe von Sachtexten, Dialogen, Szenen zum Nachgestalten, Erzählungen und abwechslungsreichen Übungen lernst du das Leben in Rom und in der antiken Welt kennen. Da Latein bereits die dritte Fremdsprache ist, die du lernst, kannst du **auf Kompetenzen aus den anderen Sprachen Englisch, Französisch bzw. Spanisch aufbauen**. Im Unterricht kommen auch lebendige Unterrichtsmethoden zum Einsatz, damit wir die lateinische Sprache tatsächlich auch einmal sprechen, z.B. **in Rollenspielen oder kleinen Theaterszenen**.

Auch der **Besuch von außerschulischen Lernorten** ist geplant, je nach Thema und Angebot, z.B. der Besuch von Museen oder eine Exkursion nach Xanten oder Köln, wo die Römer ganz deutliche Spuren hinterlassen haben, nämlich neben Gegenständen des alltäglichen Lebens (Schmuck, Geschirr u.ä.) auch eine Arena, Türme, Stadttore, Grundmauern, Mosaikfußböden u.v.m.

Die Arbeit im Profil "Latein" unterscheidet sich von den anderen Profilen, da es sich um das Erlernen einer Fremdsprache handelt und bestimmte Vorgaben zu beachten sind. Das heißt, es müssen Klassenarbeiten und Tests geschrieben und Vokabeln und Grammatik gelernt werden. Um das Vokabellernen zu erleichtern, werden wir früh mit dem **elektronischen Wörterbuch** arbeiten.

Aber auch wir werden immer wieder in jedem Schuljahr **in Projekten** arbeiten, z.B. ein Theaterstück vorbereiten, **Filme** über die Antike analysieren, vielfältige Vergleiche zwischen Antike und Moderne stellen (Gladiatoren - die Stars der Antike), **fächerübergreifend** arbeiten (mit Geschichte, Religion, Erdkunde). Hier lernst du Informationen zu suchen, zu bewerten und auszuwerten, mit dem Ziel, sie hinterher anschaulich in **Präsentationen** und auf **Plakaten** darzustellen und natürlich eigene Texte zu verfassen.

Was lernst du darüber hinaus noch?

Du wirst nicht nur die lateinische Sprache erlernen, sondern auch deine **Ausdrucksfähigkeit im Deutschen verbessern**, weil beim Übersetzen vom Lateinischen ins Deutsch immer Entscheidungen über Wortbedeutungen getroffen werden müssen (z.B. "Psittacus clamat" - Der Papagei ruft/schreit/schnattert/kreischt.).

Außerdem wirst du die Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Systematiken in deinen anderen Sprachen (Englisch, Französisch, Spanisch, Deutsch oder andere Muttersprachen) erkennen. **Dabei erweiterst du deinen Wortschatz und deine fremdsprachliche Lese- und Sprechkompetenz.**

Die Kenntnis des Lateinischen wird dir später helfen, dich in vielen wissenschaftlichen Bereichen, ob in einer Berufsausbildung oder einem Studium, schneller zu orientieren, da das Vokabular der Wissenschaft, Technik, Medizin, Wirtschaft (u.a.) lateinischer Herkunft ist.

Darüber hinaus lernst du mit Mitschüler/innen gemeinsam an einem Thema zu arbeiten, fremde Länder, Epochen und Kulturen aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten und zu erkunden und dabei durch den ständigen Vergleich unsere eigene Kultur bewusster zu betrachten. **Dabei wirst du feststellen, dass ganz Europa einen gemeinsamen kulturellen Hintergrund hat.**

Wenn du Latein nach Abschluss des Profils weiterführst, kannst du mehrere **Abschlüsse** erwerben, die für ein Studium Voraussetzung sind oder eine große Unterstützung und Zeitersparnis darstellen: **das Kleine Latinum** (nach 11), **das Latinum** (nach 12) und **das Große Latinum** (mit Abschluss der 13. Klasse). Du kannst Latein auch als viertes oder fünftes Prüfungsfach im Abitur wählen (und dafür eine andere Sprache abwählen).

Das Erlernen von Latein hilft dir dabei bestimmte Eigenschaften weiter auszubilden und zu trainieren, die dir in allen anderen Fächern, aber auch im Sport, im Privaten und im späteren Leben eine große Hilfe sein werden, zum Beispiel **Ausdauer, Konzentrationsfähigkeit und Genauigkeit, Kreativität.**



Was wird beurteilt? / Wie wird deine Leistung beurteilt?

Die Beurteilung erfolgt ähnlich wie in der 1. und 2. Pflichtfremdsprache. Es werden 3 oder 4 Klassenarbeiten geschrieben. Nach Entscheidung der Lehrkraft kann pro Schuljahr 1 Klassenarbeit durch ein Projekt mit Benotung ersetzt werden. Außerdem geht die mündliche Mitarbeit (Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Tests, Präsentationen, Ergebnisse aus Gruppen- und Partnerarbeiten) zu 60 Prozent in die Note ein.

Für wen könnte das Latein – Profil interessant sein?

Latein ist für alle die die richtige Wahl, die **Spaß am Erlernen von Sprache und an Sprache an sich** haben. In einem immer weiter zusammenwachsenden Europa sind die Kenntnis und das Beherrschen mehrerer Fremdsprachen fast ein Muss. Deswegen ist Latein auch für diejenigen, die sich für Französisch oder Spanisch als zweite Fremdsprache entschieden haben, eine sinnvolle Ergänzung. Hier können sie ihre Kenntnisse aus den anderen Sprachen einbringen und festigen.

Darüber hinaus ist Latein die richtige Wahl für diejenigen, die Spaß daran haben eine Sprache analytisch zu erschließen – also die **Sprachforscher** -, und/oder all diejenigen, die sich gern mit Fragen der Vergangenheit und Gegenwart beschäftigen.

Ganz sicher die richtige Wahl ist Latein für diejenigen, die jetzt schon wissen, was sie nach dem Abitur machen werden - Medizin, Jura, Geschichte, Religion, Sprachen (u.a.) - überall dort werden Latein-Abschlüsse fürs Studium vorausgesetzt oder helfen enorm - auch in Ausbildungsberufen (ohne Studium).

